

Verifizierung des Corporate Carbon Footprint

Normgrundlage: Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard

Organisation:
Greenpeace e.V.

Audittermin:
01.07.2024

Standort:
20457 Hamburg
Hongkongstr. 10

IAF-Code (MD14): evtl. mehrere
Allgemeines

Vollständige Standortliste ist in 7.1 aufgeführt

Berichtszeitraum:
01.01.2023 bis 31.12.2023

Grad der Sicherheit:
ausreichende Sicherheit

Betrachtete indirekte Treibhausgasemissionskategorien:
3.1, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7, 3.8, 3.12 (GHGP)

Zentrales Prüfungsdokument:

„Greenpeace e.V. CO₂-Bericht 2023 nach GHG-Protokoll“ vom 28.08.2024
Tool: www.substain.com, Stand 28.08.2024

Verifizierte THG-Emissionen

Scope 1:	542,189 t CO ₂ e
Scope 2:	0 t CO ₂ e (market-based) 137,270 t CO ₂ e (location-based)
Scope 3:	7.235,85 t CO ₂ e
Gesamtemissionen:	7.778,04 t CO ₂ e (market-based) 7.915,31 t CO ₂ e (location-based) biogene CO ₂ Emissionen – n.a.

Festgestellte Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten

0 Abweichungen

2 Beanstandungen

01 Empfehlung 06 Hinweise

Hamburg, den 20.09.2024

Susanne Moosmann

**GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213**

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Verteiler: Original: GUTcert

Kopie: Greenpeace e.V.

1. Allgemeine Informationen zum Verifizierungsprozess

1.1 Information zu Verantwortlichkeiten

Für die Vorbereitung und die sachliche Darstellung der Erklärung über Treibhausgase (Treibhausgasbericht), sowie das Bearbeiten der im Audit identifizierten Feststellungen in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Normen war und ist die hauptverantwortliche Person (s.u.) für die Organisation Greenpeace e.V. verantwortlich.

Die GUTcert und die beauftragten (Co-)AuditorInnen (s.u.) waren bei dem Verfahren verantwortlich für das auf der Verifizierung basierende Gutachten zur Erklärung über Treibhausgase.

Etwaige Feststellungen im Verifizierungsprozess wurden anhand folgender Kriterien eingestuft:

- Abweichung (A): Eine Abweichung liegt vor, wenn festgestellte Nichtkonformitäten und Falschangaben einzeln oder kumuliert die Wesentlichkeitsschwellen überschreiten oder zu einem wesentlichen Risiko von Falschangaben der insgesamt gemeldeten Treibhausgase führen können. Keine Verifizierung möglich - Abweichungen sind umgehend zu beheben.
- Beanstandung (B): Eine Beanstandung liegt vor, wenn festgestellte Nichtkonformitäten und Falschangaben einzeln oder kumuliert unterhalb der Wesentlichkeitsschwellen liegen oder zu einem nicht wesentlichen Risiko von Falschangaben der insgesamt gemeldeten Treibhausgase führen können. Verifizierung mit Einschränkung - Beanstandungen sind bis zum folgenden Berichtszeitraum zu beheben oder die Nichtbehebung zu begründen.
- Empfehlung (E): Empfehlungen sollten seitens des Anlagenbetreibers bewertet werden.
- Hinweis (H): Ein Hinweis wird z.B. gegeben, wenn auf einen Sachverhalt aufmerksam gemacht werden soll, der ein Risiko für eine spätere Beanstandung bzw. Abweichung beinhaltet, wenn Informationen für die Organisation von Bedeutung sind und auf Schwerpunkte im nächsten Audit hingewiesen werden soll.

1.2 Teilnehmende an der Remote Prüfung

Name	Funktion
Kirsten Müller	Integrity-Officer, (Hauptverantwortliche für die Erfassung des Treibhausgasinventars und die Erstellung der Treibhausgasbilanz)
Karen Paul	Leitung ICT, (Hauptverantwortliche für die Erfassung des Treibhausgasinventars und die Erstellung der Treibhausgasbilanz)
Christian Otte	Office Management, (Hauptverantwortliche für die Erfassung des Treibhausgasinventars und die Erstellung der Treibhausgasbilanz)
Johanna Sitter	Trainee GUT Zertifizierungsgesellschaft mbH, Umweltgutachter Berlin
Susanne Moosmann	Leitende Auditorin, GUT Zertifizierungsgesellschaft mbH, Umweltgutachter Berlin

1.3 Durchführung der Prüfung

ISO 14064-3:2020-05

Die Risikoanalyse (strategische, inhärente, und Kontrollrisiken) wurde durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse wurde Prüfplan, Stichprobenumfang und -tiefe festgelegt. ja nein

Durch Feststellungen während der Prüfung musste die Risikoanalyse aktualisiert und Prüfplan, Stichprobentiefe und -umfang angepasst werden. ja nein

Begründung für Aktualisierung und durchgeführte Anpassungen: n.A.	
Auf Basis der Risikoanalyse wurde ein geringes Risiko festgestellt, sodass auf eine technische vor-Ort-Begehung von Standorten verzichtet wurde. Die Prüfung wurde remote über ein geeignetes Medium durchgeführt und Nachweise wurden digital eingesehen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Begründung für die Remote-Durchführung der Prüfung: Hauptsächlich Bürostandorte. Bei der kommenden Prüfung soll das Lager vor Ort auditiert werden.	
Die für die technische Begehung ausgewählten Standorte sind repräsentativ für die Tätigkeiten des Unternehmens. Alle relevanten Prozesse konnten eingesehen und nachvollzogen werden.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> n. a.
An folgenden Standorten wurde eine technische Begehung durchgeführt: - N.A.	
Die Angaben im Treibhausgasbericht wurden durch folgende Prüfungsschritte abgesichert: <ul style="list-style-type: none"> - Probenahme der Aufzeichnungen über Stoffströme und Aktivitäten zur Bestätigung der Genauigkeit von Quelldaten bei Berechnungen - Analyseverfahren zwischen Produktion und Energieverbrauch - Neuberechnung der Emissionen - Horizontale und vertikale Plausibilisierung 	
1.4 Eingesehene Unterlagen	
Die eingesehenen Dokumente sind im Anhang aufgelistet (7.2)	

2. Methodische Informationen und Bilanzgrenzen

2.1 Beschreibung der Organisation	
<p>Greenpeace e.V. ist eine Umweltschutzorganisation mit dem Ziel Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich und unabhängig von Politik und Wirtschaft. Mehr als 600.000 Fördermitglieder spenden an Greenpeace und gewährleisten damit die Arbeit des e.V..</p> <p>Zusammen mit dem CCF weist Greenpeace auch ihren digitalen Fußabdruck aus. Die Ausweisung des digitalen Fußabdrucks erfolgt durch Greenpeace e.V. zusätzlich, die Validierung dessen ist nicht Bestandteil der Verifizierung des Corporate Carbon Footprint.</p>	
2.2 Motivation	
<input checked="" type="checkbox"/> Identifikation Einsparpotentiale <input checked="" type="checkbox"/> Freiwilliges öffentliches THG-Reporting <input type="checkbox"/> gesetzlich verpflichtendes THG-Reporting	<input checked="" type="checkbox"/> Ideologische Gründe <input type="checkbox"/> Kundenanforderungen <input type="checkbox"/> Weiteres:
2.3 Organisationsgrenzen/Konsolidierungsansatz	
<i>GHGP Corporate Standard, Kap. 3</i>	
Verwendeter Konsolidierungsansatz: operativer Kontrollansatz	
Der Konsolidierungsansatz wurde normkonform angewandt und dokumentiert. Die sich daraus ergebenden Organisationsgrenzen sind nachvollziehbar dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bemerkung zum Konsolidierungsansatz: Folgende Standorte und Bereiche befinden sich innerhalb der Systemgrenzen: Greenpeace Zentrale Hongkongstraße 10 in Hamburg, Aktionslager Rethedamm 8 in Hamburg, Politische Vertretung Berlin, Büro München und das Ehrenamt	
2.4 Bilanzgrenzen nach GHG Protocol	
<i>GHGP Corporate Standard, Kap. 4 & ggf. GHGP Value Chain Accounting Reporting Standard, Kap. 6</i>	
Für die Bilanz berücksichtigte Treibhausgaskategorien:	
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 1: direkte Emissionen <input checked="" type="checkbox"/> Scope 2: Bezug von Elektrizität, Wärme, Druckluft, ...	<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.8: Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte <input type="checkbox"/> Scope 3.9: Nachgelagerter Transport und Verteilung

<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.1: eingekaufte Waren und Dienstleistungen	<input type="checkbox"/> Scope 3.10: Verarbeitung der verkauften Produkte
<input type="checkbox"/> Scope 3.2: Investitionsgüter	<input type="checkbox"/> Scope 3.11: Verwendung der verkauften Produkte
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.3: Brennstoff und energiebezogene Tätigkeiten	<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.12: End-of-life Behandlung von verkauften Produkten
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.4: Vorgelagerter Transport und Verteilung	<input type="checkbox"/> Scope 3.13: Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.5: im Betrieb/Prozess anfallende Abfälle	<input type="checkbox"/> Scope 3.14: Konzessionen
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.6: Geschäftsreisen	<input type="checkbox"/> Scope 3.15: Investitionen
<input checked="" type="checkbox"/> Scope 3.7: Pendelverkehr der Mitarbeitenden	

2.5 Qualitätssicherung und Datenmanagementsystem

GHGP Corporate Standard, Kap. 7

In dem vorgelegten Treibhausgasbericht wird nachgewiesen, dass das Unternehmen auf Grundlage der vorhandenen Strukturen in der Lage ist, die Daten vollständig, konsistent, transparent und mit der erforderlichen Genauigkeit zu erfassen und zu verwalten.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Erfassung/Verarbeitung der emissionsrelevanten Daten erfolgt automatisiert. Beschreibung der verwendeten (IT-)Systeme: Die Softwarelösung Substain® der ConClimate GmbH wird verwendet.	
Für die Treibhausgasbilanzierung bestehen geeignete Verfahren für die Messung, Erfassung, Berechnung, Dokumentation und Kommunikation der Daten.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Verfahren sind schriftlich dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Die Einhaltung dieser Verfahren wird regelmäßig kontrolliert und die Kontrolle ist nachvollziehbar dokumentiert (interne Audits, Reviews, etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Emissionsrelevante Daten und deren Erfassung werden bereits in anderen Managementsystemen überprüft. <input type="checkbox"/> ISO 9001 <input type="checkbox"/> ISO 14001 <input type="checkbox"/> EMAS <input type="checkbox"/> ISO 50001 <input type="checkbox"/> ... (bspw. EU-ETS, ...)	<input type="checkbox"/> ja, folgende: <input checked="" type="checkbox"/> nein

2.6 Basisjahr

GHGP Corporate Standard, Kap. 5

Ein Basisjahr wurde gewählt, für das überprüfbare Emissionsdaten vorliegen, und die Gründe für die Wahl dieses bestimmten Jahres wurden angegeben.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es gibt dokumentierte qualitative oder quantitative Kriterien ab wann das Basisjahr Neuberechnet wird.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Die Kriterien beziehen sich <u>nicht</u> auf Produktionsniveaus einschließlich Stilllegung und Inbetriebnahme von neuen Einrichtungen/Anlagen.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> n. a. <input type="checkbox"/> nein

Bemerkungen:

Das Basisjahr entspricht dem Berichtszeitraum (2023).

FESTSTELLUNGEN

B01	Ehrenamt, Strom - als Schätzung im Scope 2 im Tool aufgeführt. Das Vorgehen sollte im Bericht mit erläutert sein.	Beanstandung
B02	Fuhrpark: E-Fahrzeuge werden über gefahrene Kilometer erfasst. Künftig sollte eine Unterscheidung für den eingesetzten extern geladenen Strom und den eigenen Strom stattfinden, so dass Doppelzählung ausgeschlossen werden kann.	Beanstandung
H01	Scope 1 - Fuhrpark: Emissionen beruhen auf ermittelten gefahrenen Kilometern. Künftig kann hier die Genauigkeit anhand der tatsächlich getankten Litermenge erhöht werden.	Hinweis

H02	Kriterien ab wann das Basisjahr Neuberechnet wird sollten klar dokumentiert werden.	Hinweis
-----	---	---------

3. Treibhausgasbericht und Dokumentation

3.1 Treibhausbericht definiert nach GHG Protocol

GHGP Corporate Standard, Kap. 9 & GHGP Corporate Standard, Kap. 4

Informationen im Treibhausgasbericht zu der Organisation:

Der Konsolidierungsansatz und die Organisationsgrenzen sind nachvollziehbar dokumentiert. ja
 nein

Die Bilanzgrenzen (ggf. eine Liste der Scope 3 Unterkategorien) sind nachvollziehbar dokumentiert. ja
 nein

Der Berichtszeitraum ist dokumentiert. ja
 nein

Bemerkungen:

Alle Scope 3 Unterkategorien bewertet. Nicht relevante ausgeklammert.

Informationen im Treibhausgasbericht zu den Treibhausgasemissionen:

Die Emissionen zu Scope 1 und 2 wurden vollständig erfasst. ja
 nein

Die Emissionen aus Scope 2 wurden auf Basis des markt- **und** ortsbasierten Ansatzes bilanziert (marked- & location-based). Zwei Werte für die gesamten Treibhausgasemissionen wurden dementsprechend berechnet und dokumentiert. ja
 nein

Die Emissionen wurden separat für jeden Scope (und Unterkategorien bei Scope 3) dokumentiert. ja
 nein

Für jede Treibhausgasquelle sind die Aktivitätsdaten, Emissionsfaktoren, Berechnungsmethoden, ggf. Allokationsmethoden, ggf. Annahmen und angewandte GWP-Werte sowie entsprechende Quellen dokumentiert. ja n. a.
 nein

Die Emissionen werden in Scope 1 und 2 **separat für alle Treibhausgase** (CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC, SF₆ und ggf. NF₃) aufgeschlüsselt und in Summe als CO₂e dargestellt. ja
 nein
Oder es kann plausibel begründet werden, dass Nicht-CO₂-Treibhausgase nicht wesentlich innerhalb der Bilanzgrenzen vorkommen und die separate Darstellung zu unangemessenem Aufwand führen würde oder nicht möglich ist. Eine entsprechende Erklärung ist im THG Bericht enthalten.

Das gewählte Basisjahr ist konsistent und entspricht den Anforderungen an die Definition eines Basisjahres. Änderungen und Neuberechnungen des Basisjahres sind nachvollziehbar dargelegt. ja
 nein

CO₂-Emissionen aus biogenen Quellen werden separat dokumentiert. ja n. a.
Oder es kann plausibel begründet werden, dass biogene Emissionen nicht wesentlich innerhalb der Bilanzgrenzen vorkommen und die separate Darstellung zu unangemessenem Aufwand führen würde oder nicht möglich ist. Eine entsprechende Erklärung ist im THG Bericht enthalten.
 nein

Bemerkungen:

Im THG-Bericht wird der market- based Ansatz ausgewiesen.

FESTSTELLUNGEN

E01	Es könnte geprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt die Anzahl getätigter Übernachtungen zu erfassen.	Empfehlung
H03	Treibhausgasbericht: Auch im Treibhausgasbericht sollten die Emissionen für Scope 2, location-based, mit aufgeführt werden. Aktuell nur im Tool ersichtlich.	Hinweis
H04	Der Datenerfassungsprozess, besonders für die Erfassung der Ausgaben sollte klar im THG-Bericht dokumentiert werden.	Hinweis
H05	Datenbeschaffung: Nebenkostenabrechnungen sollten immer zeitnah den Hauptverantwortlichen für die Erfassung des Treibhausgasinventars und die Erstellung der	Hinweis

	Treibhausgasbilanz zur Verfügung stehen. Dafür sollte ein interner Prozess aufgestellt werden, welcher ggf. ein regelmäßiges Nachfassen bei Vermietern vorsieht.	
H06	Kriterien, die zu eventuellen künftigen Änderungen und Neuberechnungen des Basisjahres führen können, sollten klar definiert und im THG-Bericht beschrieben werden.	Hinweis

4. Ermittlung der Treibhausgasemissionen

4.1 Quantifizierungsansätze		
<i>ISO 14064-1, Kap. 6 + Anhang C & GHGP Corporate Standard, Kap. 6</i>		
Die Aktivitätsdaten für die jeweiligen THG-Quellen sind plausibel und nachvollziehbar für die Größe des betrachteten Standorts/der betrachteten Standorte.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Berechnungsmethoden zur Ermittlung der THG-Emission wurden hinreichend dokumentiert und konnten nachvollzogen werden.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Datenqualität der zugrunde gelegten Aktivitätsdaten der jeweiligen Treibhausgasquellen ist entsprechend der Wesentlichkeit der THG-Quellen angemessen. Die aus den Normen vorgegebene Hierarchie zur Auswahl der Aktivitätsdaten wurde berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Das aktuelle Global Warming Potential (GWP) wurde zugrunde gelegt. Oder es plausibel begründet werden, warum ältere GWP Faktoren verwendet werden und eine Aktualisierung zu unangemessenem Aufwand führen würde oder nicht möglich ist. Eine entsprechende Erklärung ist im THG Bericht enthalten. Der Zeitrahmen der THG-Potentiale beträgt 100 Jahre (GWP 100).	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bei der Anwendung von sekundären Aktivitätsdaten und der Schließung von Datenlücken wurden nachvollziehbare und angemessene Modelle, Annahmen und Schätzungen zugrunde gelegt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> n. a.
Bemerkung zur Qualität der Aktivitätsdaten: Wenn vorhanden wurde tatsächliche Aktivitätsdaten verwendet. Sollten z.B. noch keine aktuelleren Nebenkostenabrechnungen vorliegen, wurden ältere Daten verwendet.		
4.2 Emissionsfaktoren		
<i>ISO 14064-1, Kap. 6 + Anhang C & GHGP Corporate Standard, Kap. 6</i>		
Verwendete Emissionsfaktoren sind plausibel, zeitlich/regional passend, bilanzieren alle geforderten THG (CO ₂ e) und lassen sich der THG-Quelle bzw. -vorliegenden Gegebenheiten (Technologie, Lieferweg) eindeutig zuordnen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Emissionsfaktoren aus Sekundärquellen stammen aus repräsentativen und belastbaren Literaturquellen oder Datenbanken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> n. a.
Selbst ermittelte Emissionsfaktoren und Emissionsfaktoren von Zulieferern sind plausibel und genügen den Normanforderungen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> n. a.
Bemerkung: Es wurden ausschließlich Emissionsfaktoren aus Datenbanken, wissenschaftlichen Quellen oder von Zulieferern, wie Microsoft, verwendet.		

5. Ergebnis der Überprüfung

Die Geschäftsführung ist für die Vorbereitung und die sachliche Darstellung der Erklärung über Treibhausgase entsprechend den oben genannten Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst den Entwurf, die Implementierung und die Pflege eines Datenmanagement-Systems, die für die Vorbereitung und die sachliche Darstellung einer Erklärung über Treibhausgase relevant sind, die keine wesentlichen Falschdarstellungen enthält.

Es liegt in unserer Verantwortung, eine Begutachtungserklärung zur Treibhausgasbilanz vor Ort anzugeben, die auf unserer Verifizierung beruht. Die Vorgehensweise der Prüfung erfolgte nach DIN EN ISO 14064-3:2020-05.

Die Systemgrenzen wurden unter Beachtung aktueller Standards und dem derzeitigen Stand der Normung implementiert. Die quantitativen Aussagen enthalten die notwendigen Klarstellungen zur Erhebung und Interpretation der Daten. Die zur Berechnung herangezogenen

Emissionsfaktoren stammen aus glaubwürdigen Quellen. Die Erhebungsmethodik wurde auf Eignung und Plausibilität geprüft.

Im Vorfeld des Audits wurde ein Auditplan erarbeitet und mit den Verantwortlichen von Greenpeace abgestimmt.

Nach Überprüfung der emissionsrelevanten Ermittlungsmethodiken und Daten bei der Greenpeace e.V. in 20457 Hamburg, Hongkongstr. 10 können die ausgewiesenen Treibhausgasemissionen mit ausreichender Sicherheit bestätigt werden.

6. Prüfungsgrundlagen

- **Greenhouse Gas Protocol**
A Corporate Accounting and Reporting Standard; März 2004
- **DIN EN ISO 14064-3:2020-05**
Treibhausgase – Teil 3: Spezifikation mit Anleitung zur Validierung und Verifizierung von Aussagen über Treibhausgase
- **DIN EN ISO 14065:2022-02**
Anforderungen an Validierungs- und Verifizierungsstellen für Treibhausgase zur Anwendung bei der Akkreditierung oder anderen Formen der Anerkennung
- **DIN EN ISO/IEC 17029:2020-02**
Konformitätsbewertung – Allgemeine Grundsätze und Anforderungen an Validierungs- und Verifizierungsstellen (ISO/IEC 17029:2019)

7. Anhang

7.1 In der Bilanzierung betrachtete Standorte	
Standort	Adresse
Greenpeace e.V. Zentrale	Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg
Aktionslager	Rethedamm 8, 21107 Hamburg
Büro Berlin (Politische Vertretung)	Marienstraße 19-20, 10117 Berlin
Büro München	Frohschammerstraße 14 b, 80807 München
7.2 Eingesehene Dokumente	
2023 CO2 Report Greenpeace, Stand 28.04.2024	
Greenpeace_Emissionsfaktoren_CCF23_240802, Stand 26.08.2024	
Erläuterungen zu Abfall Wärme und Müll, 24.07.2024	
ENH Entsorgungverband GmbH, Rechnung Nr. 2023-03-646-DRG	
Strom monatliche Ablesung im AnbieterTool für 2023, Honkong Str.	
Übersicht Teamengagement Ehrenamt, Fahrten und Weiterbildungen	
HEG Hamburger Entsorgungsgesellschaft mbH, Entsorgung Restmüll Lager, März 2023	
Technisches Datenblatt für die Softwareanwendung Substain	
nr_input für international_GP Germany CO2 an GPI input 2023	
Fuhrpark_und_Miete_2023	
Fuhrpark Kilometer 2023	
CYX Anmietungen	
CarGoAnmietungen 2023	
Busse 2023	
4961 Miete Fahrzeuge zu Land	
Zeppelin Autos, 6 Anmietungen	
Europcar Anmietungen, Abrechnungen	
2023_Ausgaben basierte Beschaffung	
2023 Anlagevermögen	
Fahrten EA und Aktivisti	
Papier Berechnung_sogehs, Briefe aus MOVE 2023 AAA Zollenspieker Aussendungsliste_2023 Briefe und Pakete 2023 GPN Papierverbrauch 2023 Papier und Pappe Büro	
Azure Greenpeace Emissions Impact report	
Markus Mauthe Tour 2023	

Abrechnungen Spedition Hellmann	
2023 Betriebskosten Boote, Sprit beluga II, Sprit Boote	
Anfahrten Mitarbeiter zur Arbeit, Taxifahrten 2023 Erstattungen km-Pauschale Übernachtungsaufwand Flüge	